

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler Stefan Sandrini

Stefan Engele

Martina Malfertheiner

Stefano Seppi

Andrea Tinti

Stephanie Vigl

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte

Thomas Sandrini

Stefan Sandrini

Oskar Malfertheiner

Massimo Moser

Michael Schieder

Roberto Cainelli

Iwan Gasser

Rundschreiben

Nummer:

09

vom:

2021-01-18

Autor:

Stefano Seppi

Thomas Sandrini

An alle interessierten Kunden

„System der Gesundheitskarte“ – Termin 01.02.2021 (ab 2021 monatlich)

Wie bekannt¹, müssen bestimmte Einrichtungen und Ärzte, die gesundheitliche und tierärztliche Leistungen erbringen, die Eckdaten der im Vorjahr gegenüber dem Steuerpflichtigen und seinen zu Lasten lebenden Familienangehörigen erbrachten Leistungen dem „System der Gesundheitskarte“ (italienisch „Sistema Tessera Sanitaria“ - STS) übermitteln.

Ab 1. März jeden Jahres stellt das System der Gesundheitskarte diese Daten² der Agentur der Einnahmen zur Verfügung, damit diese ihrerseits innerhalb 15. April Angestellten und Rentnern mit bestimmten zusätzlichen Einkommen den vorab ausgefüllten Vordruck 730 („modello 730 precompilato“) auf der Plattform „Fisconline“ in elektronischer Form zur Verfügung stellt³.

Für den Versand der Daten an das System der Gesundheitskarte müssen die Betroffenen über Zugangsdaten zum System der Gesundheitskarte verfügen. Die Agentur der Einnahmen erstellt den Vordruck 730 / REDDITI anhand der Daten, die ihr übermittelt worden sind.

Es ist zu beachten, dass Subjekte, die Daten an das „System der Gesundheitskarte“ STS übermitteln müssen, auch im Jahr 2021 keine elektronischen Rechnungen für Rechnungen ausstellen dürfen, deren Daten an das STS übermittelt werden müssen⁴. Dieses Verbot gilt auch für Leistungen, bei denen sich die betroffene Person gegen die Übermittlung der Daten an das STS ausgesprochen hat.

Mit der Veröffentlichung des neuen Ministerialdekretes⁵ treten einige Änderungen sowohl im Bereich der zu versendenden Daten als auch der Termine ein.

Achtung: für die Spesen 2020 wird (rückwirkend vom 01.01.2020!) die Übermittlung der Zahlungsmodalität verlangt (vorbehaltlich einiger Ausnahmen).

1 Neue Termine und neue Periodizität

Neu definiert wurden die Fristen für den Versand, sowie die Periodizität:⁶

1 Siehe auch unser Rundschreiben Nr. 14 vom 22.01.2020

2 Punkt 1.1 der Verordnung der Agentur der Einnahmen vom 31.7.2015, Nr. 103408

3 Art. 1 Legislativdekret Nr. 175/2014, Decreto „Semplificazioni“ - „Vereinfachungsdekret“

4 Art. 10-bis vom DL 119/2018, abgeändert durch Art 15 des DL 124/2019, sog. Begleitverordnung zum Finanzgesetz 2020, geändert durch Finanzgesetz 2021 Art. 1 Abs. 1105.

5 Ministerialdekret vom 19 Oktober 2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Republik vom 29.10.2020 Nr. 270

6 Art. 7 Ministerialdekret vom 19 Oktober 2020

- für die Spesen 2020 ist der Termin der 31.01.2021 (01.02.2021 da der 31.01 ein Sonntag ist)
- für **Spesen 2021** ist die Meldung nunmehr **monatlich** zu erledigen, nämlich jeweils innerhalb des Endes des darauffolgenden Monats. (z.B.: Die Daten Januar 2021 müssen innerhalb 28.02.2021 versendet werden => heuer 01.03.2021, da der 28. ein Sonntag ist)

2 Betroffene Subjekte

Folgende Einrichtungen, Strukturen oder Berufsgruppen sind zur elektronischen Datenübermittlung verpflichtet:

2.1 Subjekte, die bereits 2015 verpflichtet waren

Folgende Subjekte sind seit 2015 im Besitz von Zugangsdaten⁷:

- öffentliche und private Apotheken;
- Sanitätseinheiten, Krankenhäuser, die Alters- und Pflegeeinrichtungen mit wissenschaftlichem Charakter, die Univeritätspolikliniken, die fachambulatorischen Einrichtungen, die Strukturen zur Erbringung von Leistungen der prothetischen Versorgung und Zusatzversorgung, die anderen bevollmächtigten Einrichtungen und Strukturen, welche medizinische Dienste erbringen;
- die im Berufsverzeichnis eingeschriebenen Ärzte und Zahnärzte.

2.2 Subjekte, die ab 2016 verpflichtet waren

Folgende Subjekte mussten innerhalb 30.09.2016 die Zugangsdaten zum "System der Gesundheitskarte" beantragen⁸:

- zugelassene medizinische Strukturen, die nicht mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst konventioniert sind.

2.3 Weitere Subjekte, die ab 2016 verpflichtet sind

Folgende Subjekte mussten innerhalb 31.10.2016 die Zugangsdaten zum "System der Gesundheitskarte" beantragen⁹:

- Verkaufsstelle für parapharmazeutische Produkte („parafarmacia“)¹⁰;
- die im Berufsverzeichnis eingeschriebenen Psychologen;
- die im Berufsverzeichnis eingeschriebenen Krankenpfleger;
- die im Berufsverzeichnis eingeschriebenen Geburtshelfer;
- die im Berufsverzeichnis eingeschriebenen Röntgenassistenten;
- Optiker¹¹;
- die im Berufsverzeichnis eingeschriebene Tierärzte.

2.4 Subjekte, die ab 2020 verpflichtet sind

Ein Ministerialerlass Ende des Jahres 2019¹² legte neue Gesundheitsberufe fest, die verpflichtet sind, Daten an das STS zu übermitteln, beginnend mit den Spesen, die ab dem 1. Januar 2019 angefallen sind. Es handelt sich um folgende Subjekte:

- a) die im Gesundheitsberufsverzeichnis des biomedizinischen Laboratoriumsgesundheitstechnikers eingetragen sind;
- b) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Audiometrietechniker eingetragen sind;

⁷ Art. 3, Absatz 3 gesetzesvertretende Verordnung Nr. 175/2014

⁸ Art. 1, Absatz 949, Buchstabe a) des Gesetzes Nr. 208 vom 28.12.2015 (Stabilitätsgesetz 2016), welches den Art. 3, Absatz 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 175/2014 abgeändert hat

⁹ Art. 1 und 2 des Ministerialdekretes vom 01.09.2016

¹⁰ Geschäfte im Sinne des Art. 4, Absatz 1, Buchstaben d), e) und f), der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 114/98, die Arzneimittel im Sinne des Art. 5, Gesetzesdekret Nr. 223/2006 vertreiben, denen laut Dekret des Gesundheitsministerium vom 15.07.2004 eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen worden ist

¹¹ nur jene, die die Meldung ans Gesundheitsministerium im Sinne des Art. 11, Absatz 7 und des Art. 13 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 46/1997

¹² des Ministeriums der Wirtschaft und Finanzen DM 22.11.2019, veröffentlicht im Amtsblatt der Republik vom 04.12.2019 n. 284

- c) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Hörgeräteakustiker eingetragen sind;
- d) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Orthopädietechniker eingetragen sind;
- e) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Ernährungswissenschaftler eingetragen sind;
- f) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Neurophysiopathologietechniker eingetragen sind;
- g) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Techniker für kardiovaskuläre Pathophysiologie und Herz-Kreislauf-Perfusion eingetragen sind;
- h) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Zahnhygieniker eingetragen sind;
- i) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Physiotherapeuten eingetragen sind;
- j) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Sprachtherapeuten eingetragen sind;
- k) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Podologen eingetragen sind;
- l) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Orthoptisten und Ophthalmologie-Assistenten eingetragen sind;
- m) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Neurotherapeuten und evolutionären Psychomotorik-Therapeuten eingetragen sind;
- n) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der psychiatrischen Rehabilitationstechniker eingetragen sind;
- o) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Beschäftigungstherapeuten eingetragen sind;
- p) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Berufspädagogen eingetragen sind;
- q) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Präventionstechniker in der Umwelt und am Arbeitsplatz eingetragen sind;
- r) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Gesundheitsassistenten eingetragen sind;
- s) die im Gesundheitsberufsverzeichnis der Biologen eingetragen sind.

3 Sonderbestimmungen für Steuerpflichtige, die nur MwSt.-freie Geschäftsvorfälle tätigen und für die Befreiung von den MwSt.-Pflichten optiert haben

Die Agentur der Einnahmen hat geklärt¹³, dass die Daten der mwSt.-freien Lieferungen und Leistungen nicht dem System der Gesundheitskarte übermittelt werden müssen, wenn man für diese die Befreiung von der obligatorischen Rechnungslegung bzw. Registrierung in Anspruch nimmt und für welche man deshalb kein Steuerbeleg ausgestellt hat (Rechnungen und Steuerquittungen).¹⁴

Die Pflicht zur Übermittlung bleibt jedoch für diese Steuersubjekte wenn:

- der Kunde auch für diese mwSt.-freien sanitären Leistungen das Ausstellen eines Steuerbelegs verlangt;
- es sich um spezifische sanitäre Leistungen handelt¹⁵, für welche es nicht möglich ist, die genannte Befreiung in Anspruch zu nehmen.

Demnach müssen die Daten dem System der Gesundheitskarte immer dann übermittelt werden, wenn sanitäre Leistungen erbracht werden und hierfür ein Steuerbeleg ausgestellt worden ist.

4 Zulassung beim „System der Gesundheitskarte“

Um die Daten an das „System der Gesundheitskarte“ übermitteln zu können, muss man im Besitz der Zugangsdaten sein. Die Zugangsdaten zum „System der Gesundheitskarte“ sind auf dem entsprechenden Internetportal wie folgt anzufordern.

Wie Sie die Zugangsdaten anfordern können, erfahren Sie auf der STS-Website¹⁶.

5 Modalität der Datenübermittlung

Die zur Datenübermittlung verpflichteten Subjekte können die Daten wie folgt versenden:

- die Eckdaten jedes einzelnen Steuerbeleges werden über die vom System der Gesundheitskarte zur Verfügung gestellten Webanwendung (www.sistemats.it) direkt

¹³ Erlass Nr. 7/E vom 16.01.2018

¹⁴ gemäß Art. 36-bis MwSt.-Gesetz DPR 633/72

¹⁵ Gemäß Art. 36-bis, Abs. 1: Operationen gemäß Art. 10, Punkte 18) und 19)

¹⁶ <https://sistemats1.sanita.finanze.it/portale/>

eingegeben oder sie werden mit dem eigenen Verwaltungsprogramm aufbereitet und versendet; dies setzt die Anpassung der eigenen Software an die veröffentlichten technischen Spezifikationen voraus;

- mittels dritter dazu berechtigter Personen/Vermittler oder über Berufsorganisationen, die zur Datenübermittlung bevollmächtigt werden.

5.1 Vollmacht der Datenübermittlung an einen Vermittler

Im Falle der Datenübermittlung mittels dritter dazu berechtigter Personen/Vermittler muss die zur Versendung verpflichtete Person mit den eigenen Zugangsdaten auf den für sie reservierten Bereich im System der Gesundheitskarte zugreifen und dort die dritte von ihr zur Datenübermittlung bevollmächtigte Person angeben. Nach Überprüfung der Berechtigung der angegebenen Person wird dieser vom System der Gesundheitskarte ein Link gesendet, mit welchem die Erteilung der Vollmacht vervollständigt wird.

6 Die an das “System der Gesundheitskarte” zu übermittelnden Daten

Bei den zu übermittelnden Daten handelt es sich um:

- die im betreffenden Kalenderjahr bezahlten medizinischen/tierärztlichen Ausgaben;
- die im betreffenden Kalenderjahr bezahlten Rückvergütungen für teilweise oder nicht erbrachte Leistungen.
- **neu: schon für die Spesen 2020 wird die Angabe der Zahlungsmodalität verlangt¹⁷** (vorbehaltlich einiger Ausnahmen).

Nachdem es sich um Daten handelt die vom “System der Gesundheitskarte” dazu verwendet werden, damit die vorausgefüllte Steuererklärung 730/REDDITI erstellt werden kann¹⁸, betreffen dieselben Daten immer nur Leistungen gegenüber Privatpersonen.

Bei diesen zu übermittelnden Daten handelt es sich um die vom Steuerpflichtigen und seinen zu Lasten lebenden Familienmitgliedern für medizinische Leistungen bezahlten Rechnungen, Steuerquittungen und Kassenbelege des betreffenden Kalenderjahres sowie die im betreffenden Kalenderjahr ausbezahlten Rückvergütungen. Die zu übermittelnden Daten sowie die zu übermittelnden Typologien von Leistungen sind in der Verordnung der Agentur der Einnahmen detailliert aufgezählt.

Für jede Ausgabe und für jede Rückvergütung sind folgende Daten zu übermitteln:

- Steuernummer des Steuerpflichtigen oder des zu Lasten lebenden Familienmitgliedes, der die Ausgabe getätigt bzw. die Rückvergütung erhalten hat;
- Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer sowie Vor- und Nachname oder Bezeichnung des leistenden Subjektes, welches zur Datenübermittlung verpflichtet ist;
- Datum des Spesenbeleges;
- Art der medizinischen Ausgabe;
- Betrag der Ausgabe oder Rückvergütung;
- Zahlungsmodalität¹⁹.

Die möglichen Typologien der Ausgaben sind von der Art des beteiligten Subjektes abhängig. Im Folgenden werden die zu übermittelnden Typologien aufgelistet.

Nachstehend sind die Kodierungen²⁰ entsprechend den verschiedenen Subjektkategorien, die übermittelt werden müssen, aufgeführt.

Öffentliche und private Apotheken

- TK Kostenselbsteteiligungsticket für Arzneimittel und Leistungen im Bereich des nationalen Gesundheitsdienstes (SSN - Servizio Sanitario Nazionale) - (Fixbetrag und/oder Differenzbetrag);
- FC Medikament inklusive homöopathische Mittel;
- FV Medikament mit Anwendung im tierärztlichen Bereich;

17 Art. 2, Abs. 1 Ministerialdekret vom 19.10.2020

18 Punkt 1.1 der Verordnung der Agentur der Einnahmen vom 31.7.2015, Nr. 103408

19 Art. 2, Abs. 1 Ministerialdekret 19.10.2020

20 DDM 31.07.2015; 2.8.2016 e 14.12.2016

- PI Prothesen und ergänzende gesundheitliche Betreuung;
- AD Kauf und Miete von medizinischen Geräten und Produkten mit CE-Kennzeichnung;
- AS in Apotheken erbrachte medizinische Leistungen (z.B. Elektrokardiogramme, Spirometrie, Blutdruck- und Pulsmessung, Blutzuckermessung, Cholesterin- und Triglyzeridmessung);
- AA Andere Ausgaben.

Öffentliche und private medizinische Strukturen welche vom nationalen Gesundheitsdienst²¹ zugelassen sind und öffentlich und privat autorisierte medizinische Strukturen

- TK Kostenselbstbeteiligungsticket (Fixbetrag, Selbstbehalt, Erste Hilfe und direkter Zugang);
- SR ambulante Betreuung von Fachpersonal mit Ausnahme von Leistungen im Bereich der Schönheitschirurgie; Untersuchungen von Allgemeinärzten und von Fachärzten oder diagnostische und funktionelle Leistungen; chirurgische Leistungen mit Ausnahme von Leistungen im Bereich der Schönheitschirurgie; Krankenhausaufenthalte ohne Komfortleistungen. Ärztliche Bescheinigungen;
- CT Thermalkuren;
- PI Prothesen und ergänzende gesundheitliche Betreuung;
- IC Leistungen im Bereich der Schönheitschirurgie (ambulant oder stationär);
- FV Medikament mit Anwendung im tierärztlichen Bereich. Diese Typologie ist nur für autorisierte Strukturen vorgesehen. Der Kauf von Arzneimittel für den tierärztlichen Gebrauch ist nur für die autorisierten Strukturen erlaubt²²;
- AA Andere Ausgaben.

Chirurgen und Zahnärzte

- SR ambulante Betreuung von Fachpersonal mit Ausnahme von Leistungen im Bereich der Schönheitschirurgie; Untersuchungen von Allgemeinärzten und von Fachärzten oder diagnostische und funktionelle Leistungen; chirurgische Leistungen mit Ausnahme von Leistungen im Bereich der Schönheitschirurgie; Krankenhausaufenthalte ohne Komfortleistungen. Ärztliche Bescheinigungen;
- IC Leistungen im Bereich der Schönheitschirurgie (ambulant oder stationär),
- AA Andere Ausgaben.

Tierärzte

- FV Medikament mit Anwendung im tierärztlichen Bereich;
- SV für die von natürlichen Personen beim Tierarzt bezahlten Ausgaben in Bezug auf legal als Begleittiere oder für die Ausübung sportlicher Tätigkeiten gehaltenen Tiere²³.

Psychologen, Krankenpfleger, Geburtshelfer, Röntgenassistenten

- SP medizinische Leistungen.

Verkaufsstelle für parapharmazeutische Produkte („parafarmacia“)

- FC Medikament inklusive homöopathische Mittel;
- FV Medikament mit Anwendung im tierärztlichen Bereich;
- AD Kauf und Miete von medizinischen Geräten und Produkten mit CE-Kennzeichnung;
- AS in Verkaufsstellen für parapharmazeutische Produkte („parafarmacie“) erbrachten medizinischen Leistungen (z.B. Elektrokardiogramme, Spirometrie, Blutdruck- und Pulsmessung, Blutzuckermessung, Cholesterin- und Triglyzeridmessung);
- PI Prothesen und ergänzende gesundheitliche Betreuung;
- AA Andere Ausgaben.

Optiker

21 SSN - Servizio Sanitario Nazionale/ SASN (Servizio assistenza sanitaria naviganti)

22 Art. 70, Absatz 2 des gesetzesvertretende Verordnung Nr. 193/2006

23 Gemäß Ministerialdekret Nr. 289/2001

- AD Kauf und Miete von medizinischen Geräten und Produkten mit CE-Kennzeichnung. In dieser Typologie sind alle Ausgaben für medizinische Geräte und Produkte enthalten, inklusive maßgeschneiderte Geräte und Produkte;
- AA Andere Ausgaben.

Subjekte, die ab 2020 Daten übermitteln müssen

In Bezug auf die Methoden des Versandes der Daten an das System der Gesundheitskarte STS für neue Subjekte, die ab 2020 verpflichtet sind, Daten für das Jahr 2019 zu übermitteln (Punkt 2.4 dieses Rundschreibens) wird lediglich auf die Bestimmungen der früheren Ministerialerlasse verwiesen²⁴, weshalb die bereits für andere Subjekte, die zur Übermittlung von Daten an die STS verpflichtet sind, vorgesehenen Kodierungen verwendet werden müssen.

7 Zusätzlich erforderliche Daten für Spesen ab 01.01.2021

7.1 Zahlungsmittel

Bekanntlich²⁵ werden die Absatzbeträge (19% laut Art. 15 Einkommensteuergesetz) nur mehr dann anerkannt, wenn die Spesen mittels Bank- oder Postüberweisung oder anderer nachvollziehbarer Zahlungsmittel²⁶ (z.B.: Kreditkarte etc...) beglichen wurden.

Diese Bestimmung greift nicht beim Kauf von Medikamenten, medizinischen Geräten und medizinischen Leistungen welche von öffentlichen Einrichtungen erbracht werden. (SSN akkreditierte)

Um dieser Bestimmung Rechnung zu tragen sieht das neue Dekret im Anhang A vor, dass:

- die Angabe der Zahlungsmodalität für alle Steuerbelege obligatorisch ist, die sich auf Gesundheits- und Tierarztkosten beziehen und nicht unter die Ausschlussfälle fallen.²⁷
- die Angabe der Zahlungsmodalität nur fakultativ ist für die Ausgaben von Medikamenten und medizinischen Geräten und für die Ausgaben, die von öffentlichen oder privaten (SSN akkreditierten Strukturen) gesendet werden.

Präzisiert wird zudem, dass keine spezifische Angabe vorgesehen ist (genaue Art der Zahlungsmodalität) sondern eine generische Angabe rückverfolgbar / nicht rückverfolgbar.

Diese Bestimmung gilt auch schon für die Versendung vom 01.02.2021 (01.03.2021 bei Veterinären).

7.2 Art des Dokuments

Für die Spesen ab 2021 ist nunmehr auch die Angabe der Art des Dokuments („Tipo di documento fiscale“) verpflichtend.²⁸

7.3 Mehrwertsteuersatz

Für die Spesen ab 2021 ist zudem auch die Angabe des MwSt. Satzes oder - falls keine MwSt. - die Angabe des jeweiligen N-Kodexes, verpflichtend.²⁹ (z.B.: N4 bei Art. 10 DPR 633/72)

8 Strafen

Bei Nichteinhaltung der Verpflichtung zur elektronischen Datenübermittlung an das System der Gesundheitskarte sind hohe Strafen vorgesehen³⁰:

- im Falle von unterlassener, verspäteter oder falscher Datenübermittlung ist eine Strafe von Euro 100 für jede einzelne Meldung vorgesehen, wobei als Höchststrafe Euro 50.000 festgelegt wurde;

²⁴ Art. 2, Abs. 1 Ministerialdekret 22.11.2019, veröffentlicht am 04.12.2019 mit Nr. 284

²⁵ Art. 1 Abs. 679 und 670 Gesetz Nr. 160/2019

²⁶ Art. 23 Legislativdekret 271/97

²⁷ Art. 1 Abs. 680 Finanzgesetz 2020

²⁸ Art. 2 Abs. 2 Buchstabe a) Ministerialdekret vom 19 Oktober 2020

²⁹ Art. 2 Abs. 2 Buchstabe b) Ministerialdekret vom 19 Oktober 2020

³⁰ Art. 3, Absatz 5-bis, Legislativdekret Nr. 175/2014

- im Falle von falscher Datenübermittlung kommt die Strafe nicht zur Anwendung, wenn die richtigen Daten innerhalb 5 Tagen ab Fälligkeit übermittelt werden oder wenn diese, infolge von Mitteilung von Seiten der Agentur der Einnahmen, innerhalb 5 Tagen ab Mitteilung übermittelt werden;
- im Falle von korrekter Datenübermittlung innerhalb 60 Tagen ab Fälligkeit wird die Strafe auf ein Drittel vermindert mit einer Höchststrafe von Euro 20.000.

9 Einspruch gegen die Verwendung der Daten

Bekanntlich kann die Person, welche die Ausgaben tätigt, Einspruch gegen die Verwendung Ihrer Daten erheben, sodass selbige der Agentur der Einnahmen nicht für die Erstellung der vorausgefüllten Steuererklärung zur Verfügung stehen.

Das neue Dekret sieht nun im Falle eines Einspruchs vor, dass unabhängig davon die Meldung gemacht werden muss. Der Einspruch bewirkt nunmehr, dass in der Meldung die **Steuernummer** des Steuerzahlers **nicht** in der Meldung mit angegeben wird. Es muss jedoch der Widerspruch in das eigens vorgesehene Feld eingetragen werden.³¹

Bezüglich der Ausübung des Einspruchs verweisen wir auf unser vorangegangenes Rundschreiben³², in selbigem findet sich eine Vorlage für die Mitteilung des Einspruchs.

10 Versand des Fragebogens an unsere Kanzlei

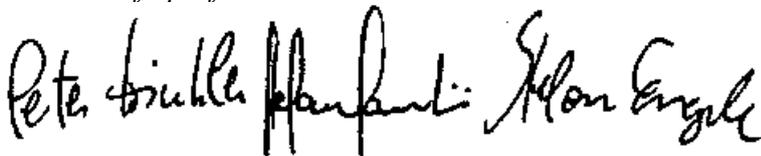
Aus Organisationsgründen und in Hinblick auf den nahen Übermittlungstermin (Montag der 01.02.2021), bitten wir alle interessierten Kunden, uns den beigelegten Fragebogen mittels E-Mail innerhalb 22.01.2021 zurückzusenden.

Sollten Sie Interesse haben, dass wir auch die monatlichen Meldungen ab 01.01.2021 für Sie übernehmen treten Sie bitte mittels Mail mit uns in Kontakt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



Anhang:

1) Datenübermittlung für das Jahr 2020 an das System der Gesundheitskarte – Fragebogen und eventuelle Beauftragung der Kanzlei „Winkler & Sandrini“

31 Art. 2 Abs. 2 Buchstabe c) Ministerialdekret vom 19 Oktober 2020

32 Siehe unser Rundschreiben 76 vom 14.10.2016 – Punkt 7.

An die Kanzlei
Winkler & Sandrini
Cavourstrasse Nr. 23/c
39100 Bozen (BZ)
E-Mail: info@winkler-sandrini.it
Fax 0471/062829

Betreff: Datenübermittlung für das Jahr 2020 an das System der Gesundheitskarte – Fragebogen und eventuelle Beauftragung der Kanzlei „Winkler & Sandrini“

Subjekt, für welches der Fragebogen ausgefüllt wird

Nachname:

Name:

als gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft / Gemeinschaftspraxis:

eingetragen im Berufsverzeichnis:..... der Provinz:

1 Zulassung und Aktivierung beim System der Gesundheitskarte

Der/die Unterfertigte erklärt:

- ich bin bereits im Besitz der Zugangsdaten zum System der Gesundheitskarte;
- ich beantrage selbst die Zugangsdaten beim System der Gesundheitskarte;
- ich beauftrage die Kanzlei „Winkler & Sandrini“, die Zugangsdaten beim System der Gesundheitskarte zu beantragen; zu diesem Zweck mache ich folgende Angaben:
meine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):
Nummer der Gesundheitskarte:
Gültigkeitsdatum der Gesundheitskarte:

2 Art der Datenübermittlung an das System der Gesundheitskarte

2.1 Direkter Versand der Daten an das System der Gesundheitskarte

Der/die Unterfertigte erklärt:

- ich übermittle selbst die Daten an das System der Gesundheitskarte, ohne Hilfe von Seiten der Kanzlei „Winkler & Sandrini“.

2.2 Versand der Daten an das System der Gesundheitskarte mit Hilfe der Kanzlei „Winkler & Sandrini“

2.2.1 Erteilung der Vollmacht an die Kanzlei „Winkler & Sandrini“ – dieser Abschnitt muss von internen und externen Kunden ausgefüllt werden

Dieser Abschnitt muss sowohl von den internen Kunden ausgefüllt, für welche unsere Kanzlei die Buchhaltung führt, als auch von den externen Kunden, die die Buchhaltung selbst führen.

Der/die Unterfertigte erklärt:

- ich erteile der Kanzlei „Winkler & Sandrini“ die Vollmacht für die Aufbereitung und den Versand meiner Daten an das System der Gesundheitskarte;
zu diesem Zweck:
 - erkläre ich, dass ich bereits selbst am (*Angabe Datum*) mit meinen Zugangsdaten auf den für mich reservierten Bereich im System der Gesundheitskarte zugegriffen habe und dort - im Abschnitt „Gestione deleghe“ - der Kanzlei „Winkler & Sandrini“ die Vollmacht erteilt habe.
 - ermächtige ich die Kanzlei „Winkler & Sandrini“ mit meinen Zugangsdaten auf den für mich reservierten Bereich im System der Gesundheitskarte zuzugreifen und dort - im Abschnitt „Gestione deleghe“ - die Vollmacht zur Datenübermittlung an das System der Gesundheitskarte der Kanzlei „Winkler & Sandrini“ zu erteilen.
Meine Zugangsdaten lauten:
Identifikationskodex:
Passwort:

2.2.2 Versand der Daten an das System der Gesundheitskarte mit Vollmacht an die Kanzlei „Winkler & Sandrini“ – dieser Abschnitt muss nur von externen Kunden ausgefüllt werden

Externe Kunden, die die Buchhaltung selbst führen, müssen eine der unten angeführten Vorgangsweisen auswählen:

- ich übermittle eine **Datei**, die bereits für den elektronischen Versand an das System der Gesundheitskarte vorbereitet ist;
- ich übermittle eine vollständig ausgefüllte **Excel-Tabelle**, damit „Winkler & Sandrini“ die an das System der Gesundheitskarte zu versendenden Daten einlesen kann.
Ich bitte um die Zusendung der Excel-Tabelle von „Winkler & Sandrini“.

Kontaktperson bei weiteren Nachfragen:

Name: _____ Nachname: _____

E-mail: _____

Tel. Nr. _____

Datum

Unterschrift
